

wochen spiegel

EUTIN
MALENTE

Redaktion: 0 45 22 / 500 70 - 10, Fax: - 53, Zustellung: - 30
Anzeigen privat: 04 51 / 144 - 11 11, Fax: - 10 10,
Anzeigen gewerblich: 0 45 22 / 500 70 24, Fax 04 51 / 144 - 17 79

Verlosung

Lust aufs „Dschungelbuch“?

Das Sommerkindertheater auf der Lübecker Freilichtbühne wartet mit einem Klassiker auf: Am 26. Juni hat „Das Dschungelbuch“ Premiere. Wir verlosen Karten. ■ Seite 8

Lokales

Geologie entdecken



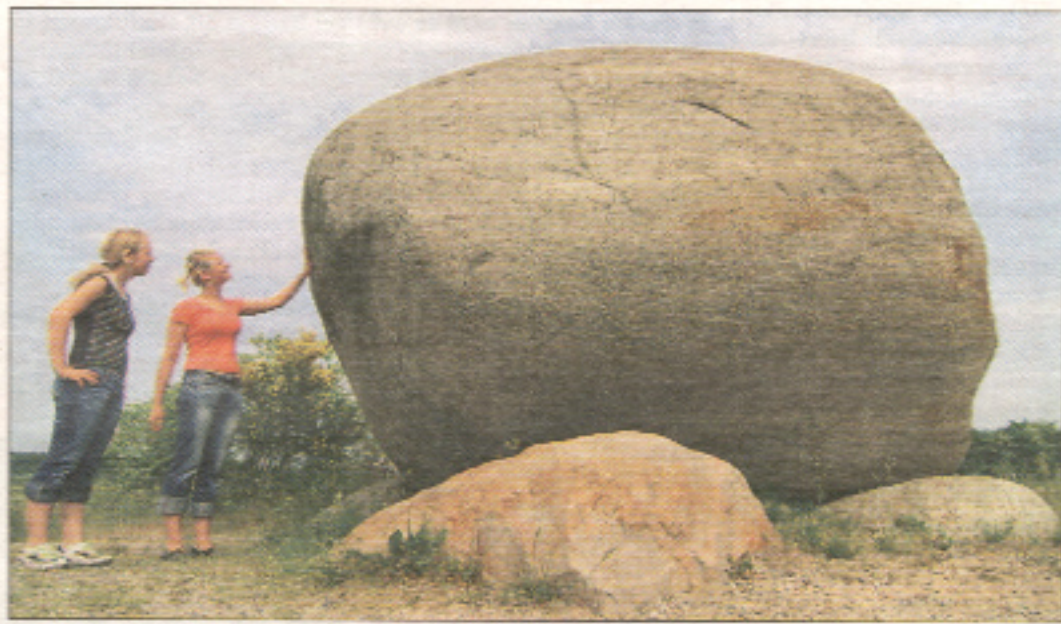
MALENTE. Im Wachholtz-Verlag ist ein neuer Natur- und Erlebnisführer erschienen, der sich mit geologischen Attraktionen in Schleswig-Holstein befasst. Einige sind in Malente zu entdecken. ■ Seite 7

BUCH ÜBER ERDGESCHICHTE ZUM ANFASSEN

Lauter dicke Brocken

MALENTE. „Bis vor 10 000 Jahren bedeckten mächtige Gletscher große Teile Schleswig-Holsteins. Sie formten das Land und brachten uralte Gesteine aus Skandinavien zu uns“, weiß der Diplom-Biologe Dr. Frank Rudolph aus Wankendorf. Wo es die prächtigsten Zeugen der letzten Eiszeit gibt, verrät er in seinem Buch „Geologie erleben in Schleswig-Holstein“. Ein mehrfach erwähntes Ausflugsziel ist Malente.

Und das kommt nicht von ungefähr: „Die Gletscher türmten mitgeschlepptes Moränenmaterial wie Steine, Sand und Schotter über 100 Meter hoch auf und formten so das östliche Hügelland“, erläutert Rudolph. Große Findlinge oder kleine Fossilien – in Ostholstein lassen sich von Fehmarn bis Süsel zahlreiche Überbleibsel ausmachen. In der Region hat auch der Kiesabbau Tradition, der im Laufe der Jahrzehnte viel Material ans Tageslicht brachte. In den 1980er-Jahren wurde in der Wandhoff-Kiesgrube in Malente-Kreuzfeld ein besonders dicker Brocken gefunden. „Das ist sicher der imposanteste Felsen Schleswig-Holsteins.“



Im Findlingsgarten in Kreuzfeld kann der Riesenbrocken bestaunt werden.

Foto: hfr

Der graue Smaland-Granit ist 1,8 Millionen Jahre alt und mit einem Gewicht von 126 Tonnen zweitgrößter Findling des Landes“, berichtet Rudolph. Die Reisestrecke von 600 Kilometern von Südschweden nach Kreuzfeld lässt die enormen Kräfte der eiszeitlichen Gletscher erahnen. Heute ist der Riesenstein Star des Findlings-

gartens in Kreuzfeld. Um ihn herum sind 60 kleinere Findlinge sowie Informationstafeln gruppiert. Ein weiterer Findlingsgarten findet sich an der Tews-Kate in der Sebastian-Kneipp-Straße in Malente. 19 Exponate, ein nachgebauter Feldsteinbrunnen und Infotafeln zieren das Außengelände. Insgesamt enthält der familien-

freundliche Natur- und Erlebnisführer aus dem Wachholtz-Verlag 150 Tipps zu schenswerten Ausflugszielen. Für den Naturparkverein Holsteinische Schweiz lädt Frank Rudolph übrigens am 6. August um 14 Uhr zum Fossiliensammeln nach Tarbek ein. Anmeldungen und Infos unter Telefon 04522/749380. ■ vg